

Bericht vom Ministerium für Gesundheitswesen der Russischen Föderation

*S.G. Maslennikow
Zentrales Forschungs Rotbanner-Institut
für Unfälle und Orthopädie
(Priorow-Institut)*

Moskau, A-299, ul. Priorowa 10
05.12.1988

Die offizielle Approbation des „Detensor-Systems“ wurde im Rehabilitationsklinikum an 85 Patienten mit verschiedenen Erscheinungen der Osteochondrose der Wirbelsäule durchgeführt.

Dabei wurde an 25 Patienten die Matratze „Detensor“ in einer Nachoperationsphase nach der s. g. Interlaminektomie mit Entfernung des Bandscheibenvorfalls eingesetzt. Bei 20 Patienten mit Knochenbrüchen diverser Unterschenkelteile wurde die Matratze zur Reduzierung des Schmerzsyndroms im Wirbelsäulenbereich durch gezwungene Rückenlage getestet.

In den restlichen Fällen wurde die Matratze bei Heilung der Osteochondrose mit konservativen stationären Mitteln zusätzlich genutzt.

In allen behandelten Fällen wurden ähnliche Ergebnisse durch Relaxation der Muskelfasern erzielt, die durch tonusometrische und elektromyographische Untersuchungen der paravertebralen Muskulatur bestätigt worden sind.

Die Approbationsergebnisse gestatten folgende Schlußfolgerungen. Der Einsatz der „Detensor-Methode“ erhöht die Effektivität sowohl der komplexen Heilanwendungen als auch der einzelnen Methoden der funktionellen Heilung aller Symptome von Osteochondrosen der Wirbelsäule. Das Detensor-System kann unter Bedingungen der stationären Behandlung in Polikliniken, Sanatorien und Zuhause eingesetzt werden.

Chefarzt

Moskau, S.G. Maslennikow

*Abteilungsleiter
für Rehabilitation*